

Katholische Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Name: _____
Vorname: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ/Wohnort: _____

Telefon tagsüber: _____
E-Mail: _____
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Tagungssekretariat für diese Tagung

Brigitte Kersting, Telefon: +49 (0) 2304 477-502,
brigitte.kersting@erzbistum-paderborn.de
Montag bis Freitag, 08:00–12:00 Uhr

Teilnahmebeitrag

(inkl. Stehkaffee und Abendessen): 25 €

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

Ihre **verbindliche Anmeldung** erbitten wir bis zum **27. Februar 2024** unter Verwendung des beiliegenden Formulars.

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte
Telefon: +49(0)2304 477-0
Telefax: +49(0)2304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



17. Juristentag im Erzbistum Paderborn

Überforderter Rechtsstaat Ausgehöhlte Demokratie?

Rechtsstaat zwischen
politischer Expertokratie und
gesellschaftlicher Selbstermächtigung

Montag, 4. März 2024



Katholische Akademie
Schwerte

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Gesellschaft, deren Mitglieder es aufgeben, ethische oder idealistische Ziele zu verfolgen, ist eine arme Gesellschaft. Was wäre unser Gemeinwesen etwa ohne das uneigennützig Engagement der zahlreichen Frauen und Männer, die im Ehrenamt unschätzbar wertvolle Dienste für die Allgemeinheit erbringen? – Ein Staat tut nicht zuletzt im eigenen Interesse gut daran, die dazu notwendigen Freiräume zu gewähren.

Ver mehrt ist allerdings ein Phänomen zu konstatieren, das in der Wissenschaft unter dem Begriff der „gesellschaftlichen Selbstermächtigung“ diskutiert wird. In der erklärten Absicht, politische, idealistische oder ethische Motive zu verfolgen, werden rechtliche und soziale Grenzen bewusst ignoriert und überschritten. Prominente Beispiele sind die so genannten Klimakleber der „Letzten Generation“, die Eskalation von Corona-Protesten oder auch Autobahnblockaden durch protestierende Landwirte. Begründet wird dieses Verhalten in der Regel damit, dass der Staat als „politische Expertokratie“ seiner Verantwortung in zentralen Zukunftsfragen nicht mehr nachkomme.

Juristisch, aber auch soziologisch wirft dieser Befund gravierende Fragen auf. Handelt es sich um hinzunehmende Formen „zivilen Ungehorsams“ oder um Straftaten? Welche Folgen hätte es, wenn das Verfolgen ethischer oder idealistischer Ziele per se ein Rechtfertigungsgrund für regelwidriges Verhalten wäre? Die Wissenschaft diskutiert zudem den nicht zu unterschätzenden Aspekt, welches Spaltungspotential diese Entwicklung perspektivisch und gesamtgesellschaftlich entfalten kann.

Diesen Fragen soll auf dem 17. Juristentag zusammen mit Experten aus Jurisprudenz und Sozialethik nachgegangen werden.

Hierzu lade ich Sie sehr herzlich ein!



Msgr. Dr. Michael Bredeck
Diözesanadministrator des Erzbistums Paderborn

Programm

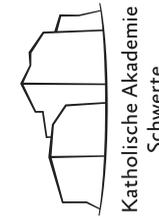
- 15:30 Uhr Stehkafee
- 16:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Diözesanadministrator Msgr. Dr. Michael Bredeck
- 16:15 Uhr **Grußwort und thematischer Impuls**
Dr. Benjamin Limbach
Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
- 16:45 Uhr **Staatliche Krisenbewältigung und gesellschaftliche Selbstermächtigung – verfassungsrechtliche Perspektiven**
Prof. Dr. Franz Reimer
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtstheorie der Justus-Liebig-Universität Gießen
- 17:15 Uhr Pause
- 17:45 Uhr **Grenzen des Strafrechts in Fragen des Klimas – Grenzfragen strafrechtlicher Konfliktlösung**
Prof. Dr. Ken Eckstein
Professur für Straf- und Strafprozessrecht an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum
- 18:15 Uhr **Sozialethische Anmerkungen zu Handlungsspielräumen kollektiver Selbstbestimmung und Protestaktionen**
Jun.-Prof. Dr. Jonas Hagedorn
Lehrstuhl für Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum
- 18:45 Uhr **Moderierte Aussprache im Plenum**
- 19:15 Uhr **Schlusswort**
Akademiedirektor Prälat Dr. Peter Klasvogt
- anschl. Gemeinsames Abendessen

Tagungsleitung:

Prälat Dr. Peter Klasvogt, Akademiedirektor
Marcus Baumann-Gretza, Justitiar des Erzbistums Paderborn

Moderation:

Professor Dr. Ulrich Wenner,
Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a. D.



Katholische Akademie
Schwerte

*Ich nehme am 17. Juristentag am Montag, 4. März 2024,
in der Katholischen Akademie Schwerte teil.*

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Ort, Datum:

Unterschrift: